



Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Pressereferat

Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2262
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Pressemitteilung vom: 29.02.2012

Vormärz, Revolution und Nachmärz. Der badische Jurist Anton Christ (1800-1880)

Am Dienstag, dem 6. März 2012, wird in der Badischen Landesbibliothek ein Stück Rechtsgeschichte lebendig. Der ehemalige Direktor des Seminars für Rechtsphilosophie und Kirchenrecht der Universität Freiburg i.Br., Prof. Dr. Alexander Hollerbach, berichtet zu Leben und Werk des badischen Juristen Anton Christ.

In Heidelberg studiert und promoviert, wechselte Anton Christ 1837 nach Karlsruhe, um dort als Abgeordneter in der Karlsruher 2. Kammer und später in der Paulskirche zu wirken. 1846 wurde er Hofgerichtsdirektor, doch aufgrund seiner Teilnahme an der Badischen Revolution im Vorparlament und in der Frankfurter Nationalversammlung wurde er nach der Niederschlagung der Revolution seines Amtes enthoben. Im juristischen Schrifttum hat Christ durch seinen Kommentar zur badischen Gemeindeverordnung von 1831, vor allem aber durch seine Schrift „Über deutsche Nationalgesetzgebung“ (1842) Spuren hinterlassen.

Prof. Dr. Alexander Hollerbach studierte Rechtswissenschaften in Freiburg i. Br., Heidelberg und Bonn. Promotion zum Dr. iur. 1957, Habilitation für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, Kirchenrecht und Rechtsphilosophie 1964. 1966-1969 Ordinarius für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universität Mannheim. Ab 1969 Ordinarius für Rechts- und Staatsphilosophie, Geschichte der Rechtswissenschaft und Kirchenrecht an der Universität Freiburg i. Br. und Direktor des Seminars für Rechtsphilosophie und Kirchenrecht. 1996 Emeritierung.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der dem Rechtshistorischen Museum Karlsruhe e.V.

Dienstag, 6. März 2012, 19:30 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 17, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei

1.535 Zeichen